
INFORMATIONSNABEND ZUM BILDUNGSCAMPUS BURGDORF



Herzlich willkommen!



Kanton Bern

Agenda



Begrüssung

Stefan Berger, Stadtpräsident Burgdorf

**Wer ist die TF Bern?
Ein Kurzporträt**

Andreas Zysset, Direktor Technische
Fachschule Bern (TF Bern)

**Warum das Gymnasium mehr
Platz braucht**

Christian Joos, Rektor Gymnasium
Burgdorf

**Vorstudie Bildungscampus
Burgdorf**

Angelo Cioppi, Co-Amtsvorsteher und
Kantonsbaumeister

Fragen und Antworten

Apéro



TECHNISCHE
FACHSCHULE
BERN

Wer ist die TF Bern? Ein Kurzporträt



Andreas Zysset, Direktor Technische Fachschule Bern



Kanton Bern

Blick ins Geschichtsbuch

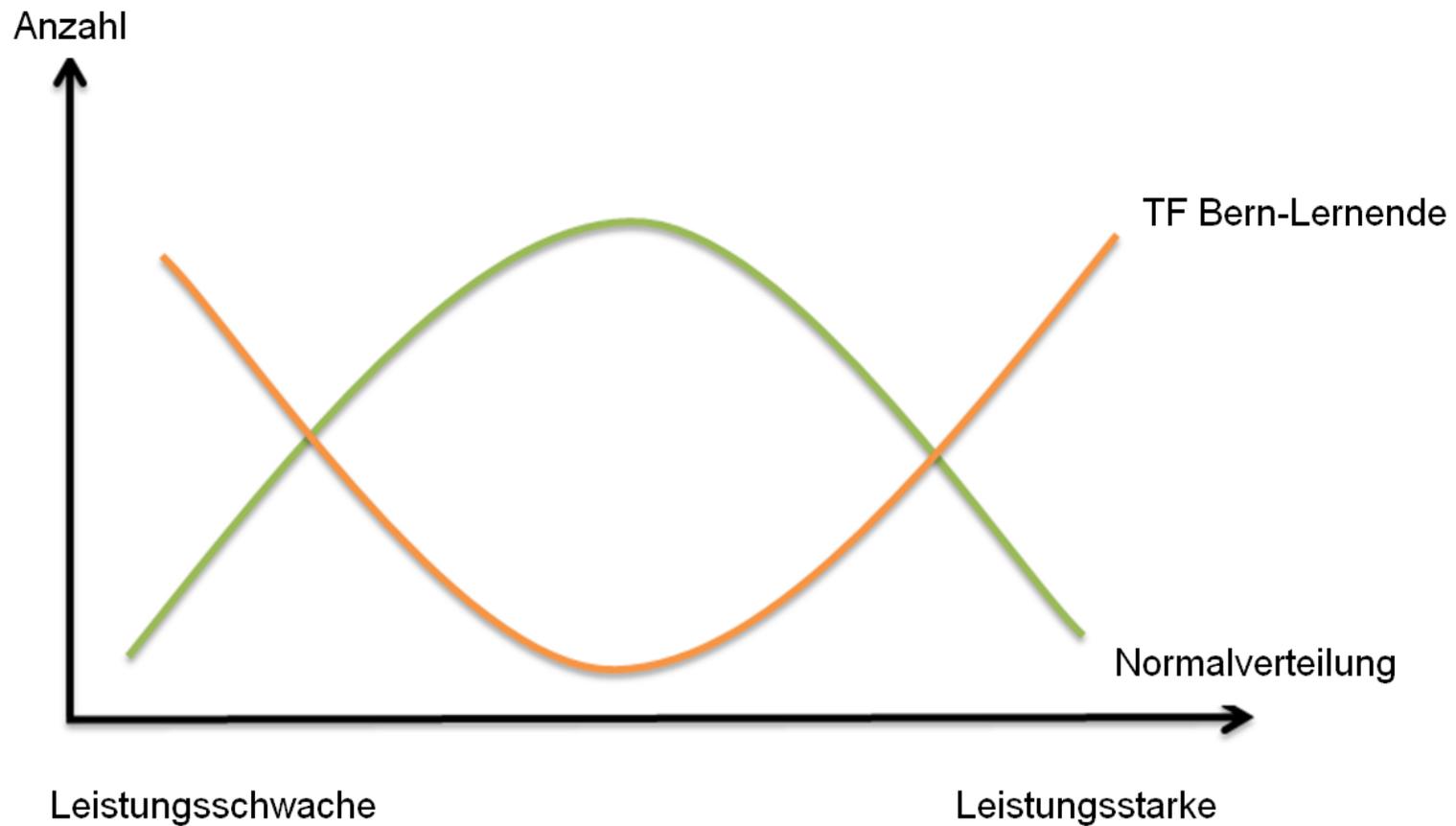


Kanton Bern

- 1888 Eröffnung der «Lehrwerkstätten der Stadt Bern» (LWB).
- 9 Schuhmacher («Lädere») und 11 Schreiner.
- Seit 2000 zwei Standorte in Bern (Lorraine und Felsenau).
- Ab 2001 Kantonale Schule.
- **Seit 2014 «Technische Fachschule Bern».**

Unser Schwerpunkt

Dort ausbilden, wo **öffentlicher Bedarf** besteht.



Kanton Bern

Breites Bildungsangebot



- **Maschinenbau, Elektronik, Informatik, Innenausbau, Metallbau und Spenglerei.**
- 3- oder 4-jährige Lehren mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis EFZ.
- 2-jährige Lehren mit Eidgenössischem Berufsattest EBA.
- Meister- und Weiterbildungskurse.
- Höhere Fachschule (HF)



Unsere Stärken



Kanton Bern

- **Bildung aus einer Hand.**
- Mix aus Theorie und Praxis.
- Professionelle, pädagogisch geschulte Lehrkräfte.
- Talentförderung.
- Massgeschneiderte Angebote für Leistungssportler/-innen.
- Offen für spezielle Herausforderungen.

Aktuell sind wir...



Mitarbeitende	150
Lernende Vollzeit	600
Lernende Teilzeit/dual	15
Teilnehmende überbetriebliche Kurse	390
Absolvent/innen höhere Berufsbildung	150
Leistungssportler/innen	30

Warum das Gymnasium mehr Platz braucht



Christian Joos, Rektor Gymnasium Burgdorf

Status quo Personen

- 602 Schülerinnen und Schüler.
- 82 Lehrpersonen.
- 28 Klassen.
- 18 Angestellte.



Status quo Gebäude



Kanton Bern

- Eigentumsverhältnisse:
Stadt Burgdorf
Private
Kanton Bern
- Bewilligung Pavillon (Provisorium) bis 2023 befristet.
- Zusätzliche Nutzung von 2 städtischen Turnhallen.

Herausforderung I: Platznot



- **Naturwissenschaften, Musik und Bildnerisches Gestalten: Zu wenig oder zu kleine Räume.**
- Zu wenig Arbeitsplätze für Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler.
- Auf dem Gsteig-Areal genutzte Räume fallen ab 2026 weg, weil die TF Bern das ganze Areal selber braucht.



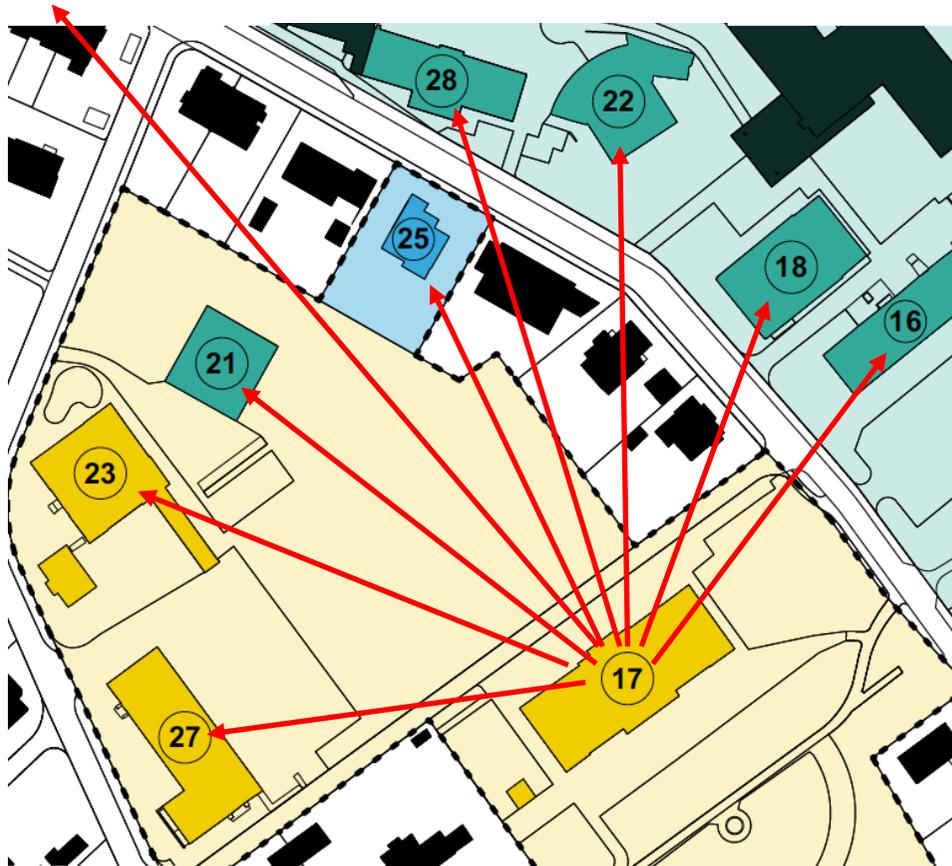
Herausforderung II: Schülerzahlen



- Demografische Entwicklung.
- «Quartalösung»: 1. Gymnasialjahr wird nur noch an Gymnasien angeboten.
- **Bis 2020 zusätzlich vier Klassen, 100 Schüler/innen und 12 Lehrpersonen.**

13

Herausforderung III: Verzettelung



Die heutige Verteilung des Unterrichts auf verschiedene Gebäude...

- generiert lange Wege,
- verkompliziert die Raumorganisation,
- erschwert die Kommunikation und die Zusammenarbeit innerhalb des Kollegiums.

14

Fazit: Es besteht Handlungsbedarf



Das Gymnasium braucht mehr Platz, weil

- Die Schülerzahlen steigen.
- Die Raumverhältnisse heute schon (zu) knapp sind.
- Die Verzettlung auf viele Gebäude mühsam ist.
- Die TF Bern das Gsteig-Areal künftig selbst braucht.
- Die Baubewilligung des Provisoriums ausläuft.



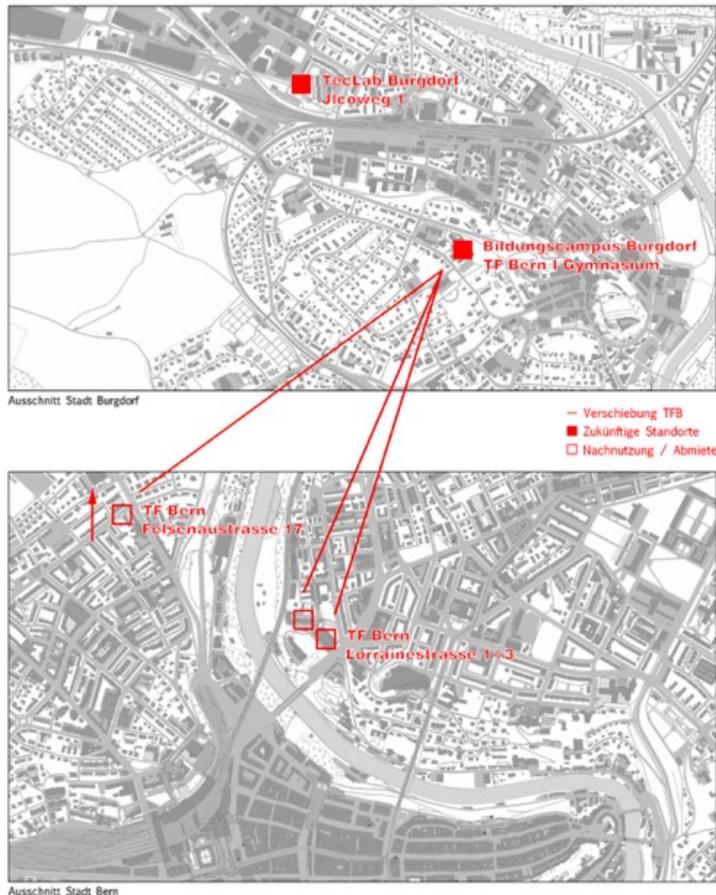
Vorstudie Bildungscampus Burgdorf



Angelo Cioppi, Co-Amtsleiter und Kantonsbaumeister

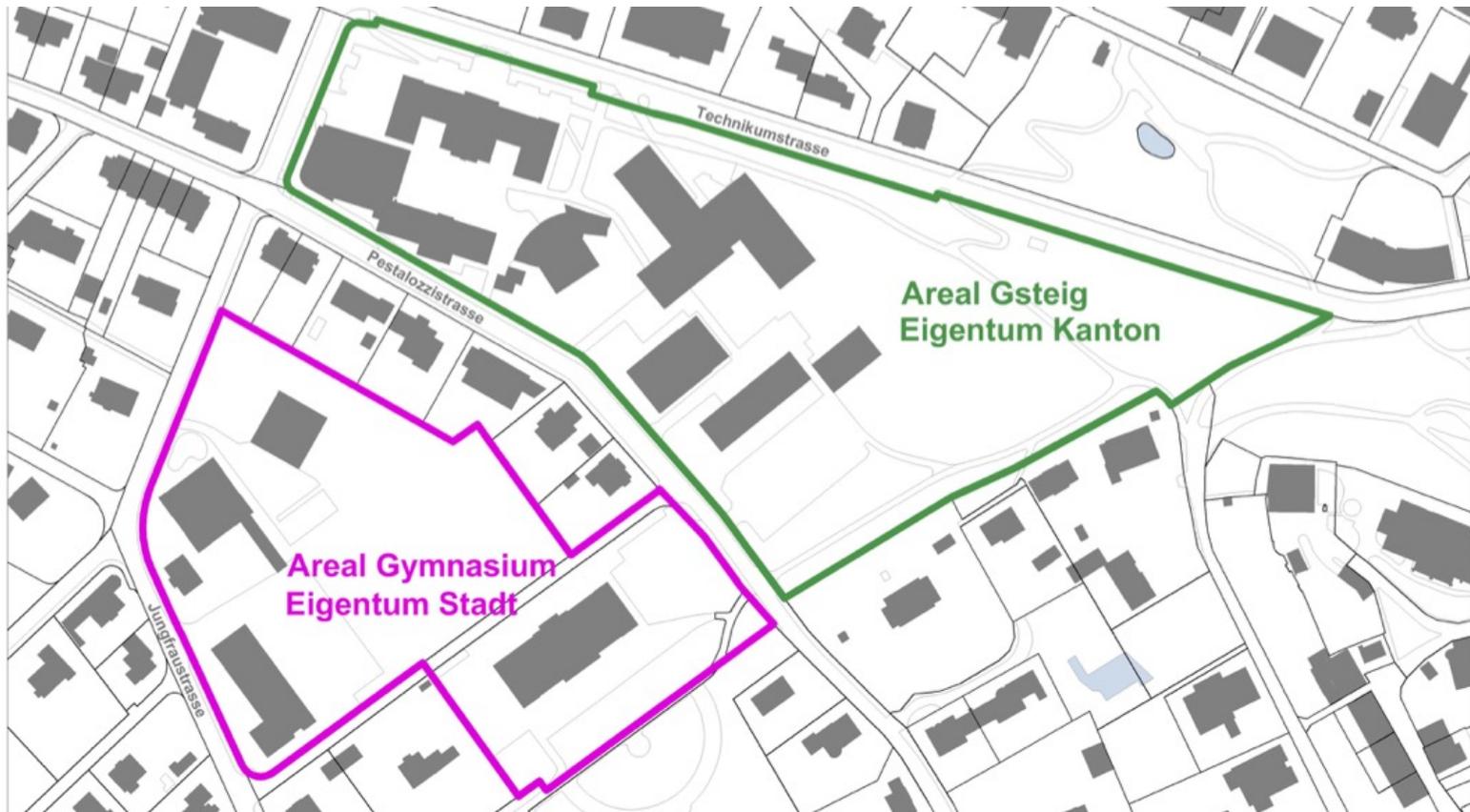
Kanton Bern

Zusammenfassung der Ausgangslage



- Standortkonzentration der BFH.
- TF Bern «ersetzt» BFH auf Gsteig-Areal.
- Gymnasium braucht mehr Platz.
- Aus TF Bern und Gymnasium wird ein Bildungscampus.
- Einrichten eines TecLabs am Jlcoweg in Burgdorf.

Zur Verfügung stehende Areale



Vorstudie – wie und wozu?



In der Vorstudie haben wir...

- untersucht, ob das Gsteig-Areal gross genug für die Flächenansprüche von TF Bern und Gymnasium ist.
- die Anordnung der Nutzungen und die Baufelder festgelegt.
- Die Etappierbarkeit und die Verkehrserschliessung sowie Aspekte der Denkmalpflege analysiert
- Eine grobe Kostenschätzung vorgenommen.

19

Die Vorstudie legt die Rahmenbedingungen für den Architekturwettbewerb fest.



Technikumstrasse

Pestalozzistrasse

Jungfalsstrasse

Wettbewerbsperimeter

Baufeld Neubau für TF Bern
Mensa, Aula & Doppelturnhalle

Areal TF Bern

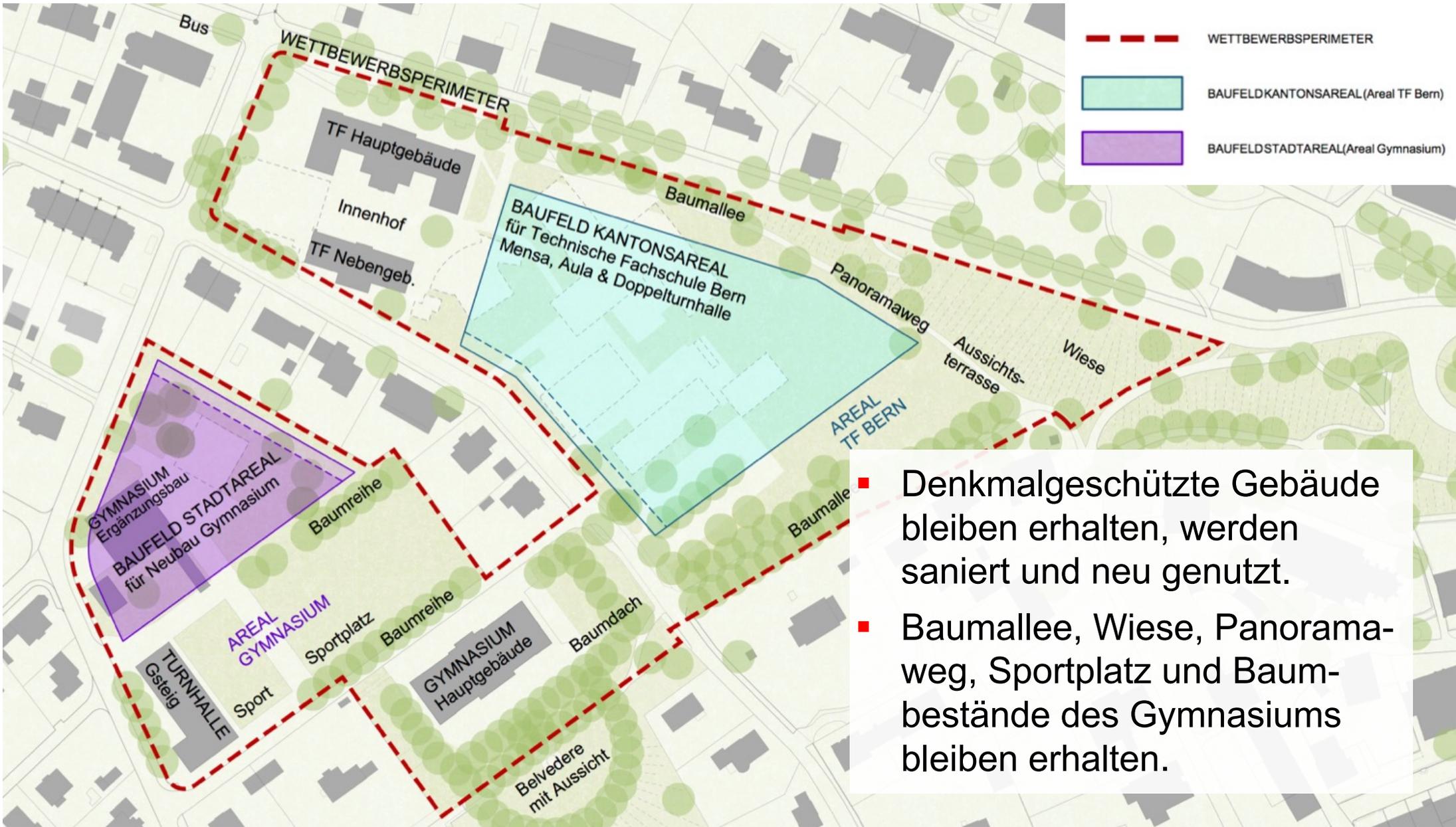
Baufeld Neubau
für Gymnasium

Areal Gymnasium



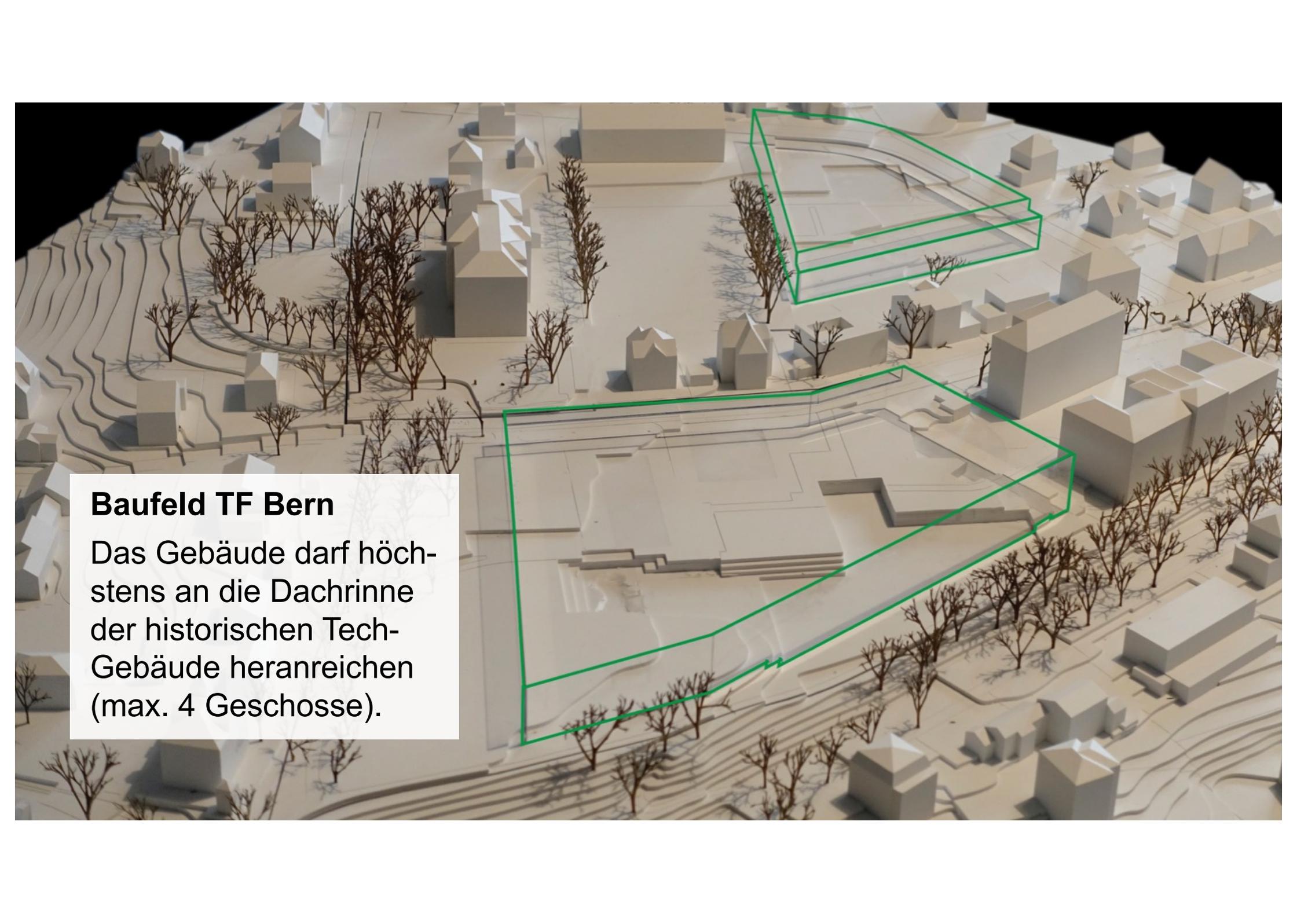
- Der Wettbewerbsperimeter umfasst die 2 Areale (TF Bern und Gymnasium).
- Auf beiden Arealen wurden Baufelder für Neubauten ausgeschrieben.
- Diese werden nicht vollflächig bebaut, sondern zeigen den Spielraum für die Platzierung von Neubauten auf.
- Mensa, Aula, Doppelturnhalle und Sportanlagen werden gemeinsam genutzt.
- Das Provisorium des Gymnasiums wird abgebrochen.





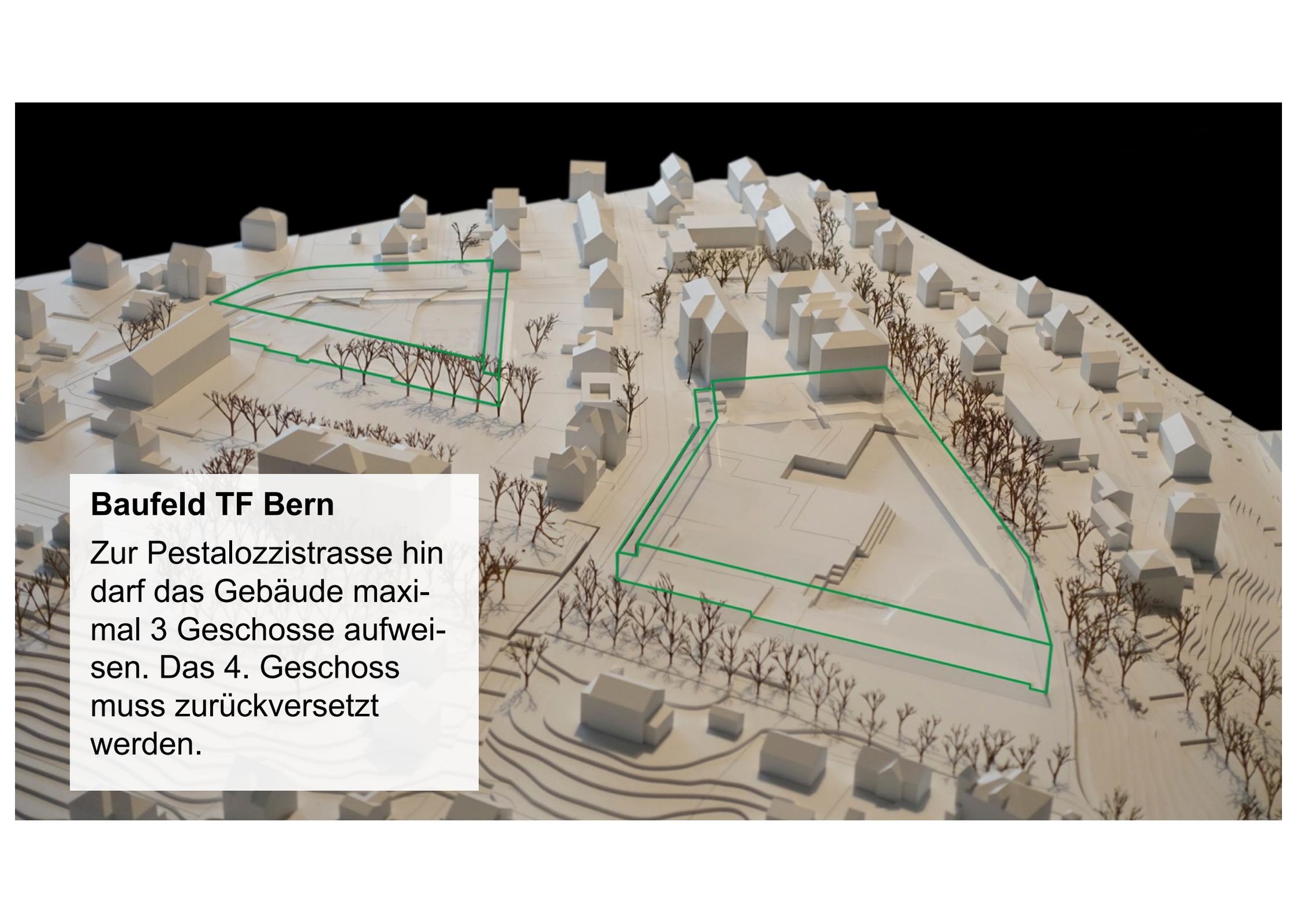
- Denkmalgeschützte Gebäude bleiben erhalten, werden saniert und neu genutzt.
- Baumallee, Wiese, Panoramaweg, Sportplatz und Baumbestände des Gymnasiums bleiben erhalten.



An architectural model of a city, likely Bern, showing a hillside with various buildings and trees. Two specific areas are highlighted with green outlines. The larger area in the foreground is a rectangular plot with a building footprint. The smaller area in the background is a similar plot. The model is rendered in a light, neutral color palette, with shadows indicating the sun's position. The terrain is shown with contour lines, suggesting a sloping site.

Baufeld TF Bern

Das Gebäude darf höchstens an die Dachrinne der historischen Tech-Gebäude heranreichen (max. 4 Geschosse).

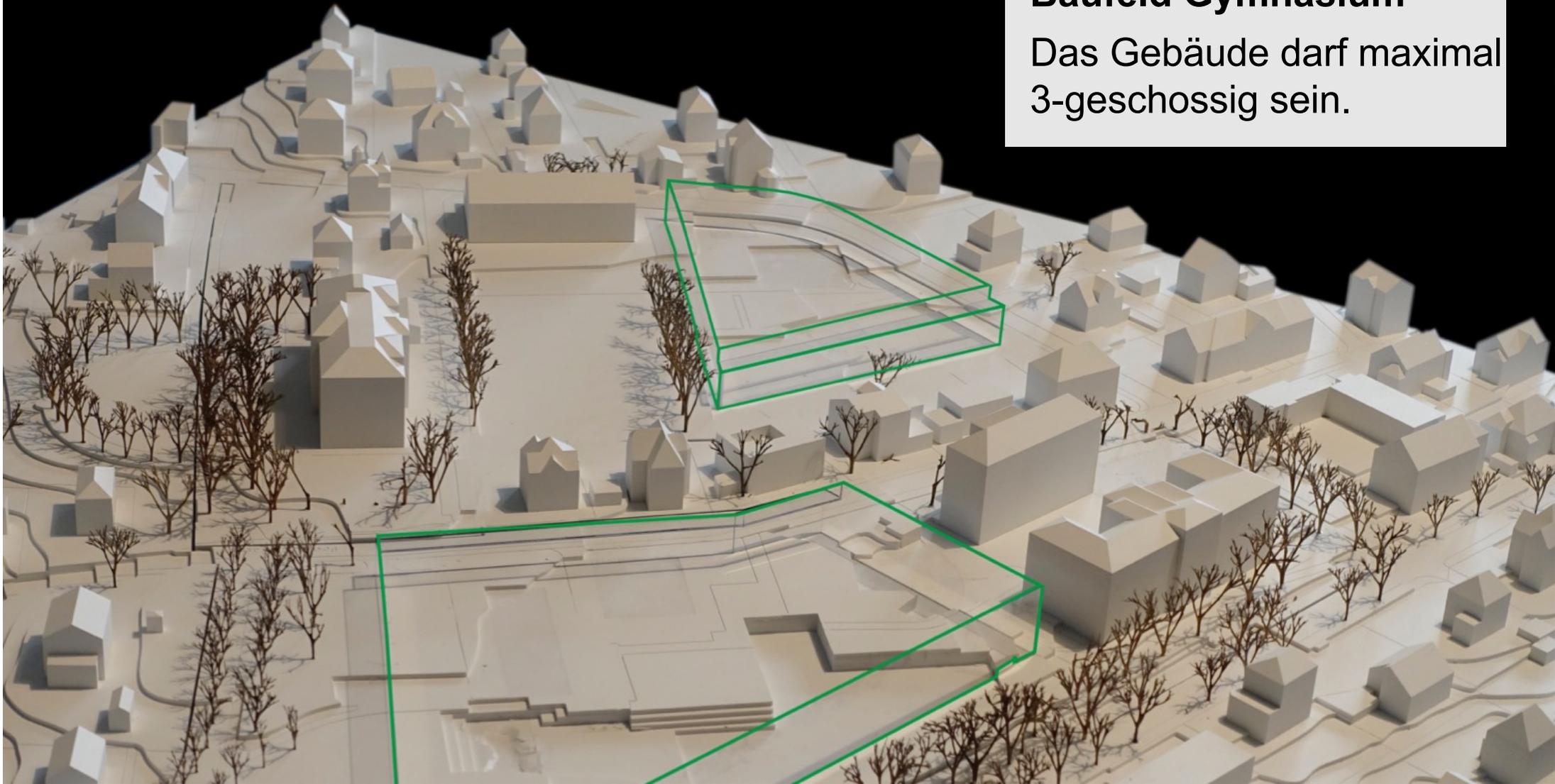
A 3D architectural model of a city block, likely in Bern, Switzerland. The model shows various buildings of different heights and shapes, interspersed with trees. Two specific building footprints are highlighted with green outlines. One is a large, roughly rectangular building on the right side, and the other is a smaller, more irregularly shaped building on the left side. The terrain is sloping downwards from the top right towards the bottom left.

Baufeld TF Bern

Zur Pestalozzistrasse hin darf das Gebäude maximal 3 Geschosse aufweisen. Das 4. Geschoss muss zurückversetzt werden.

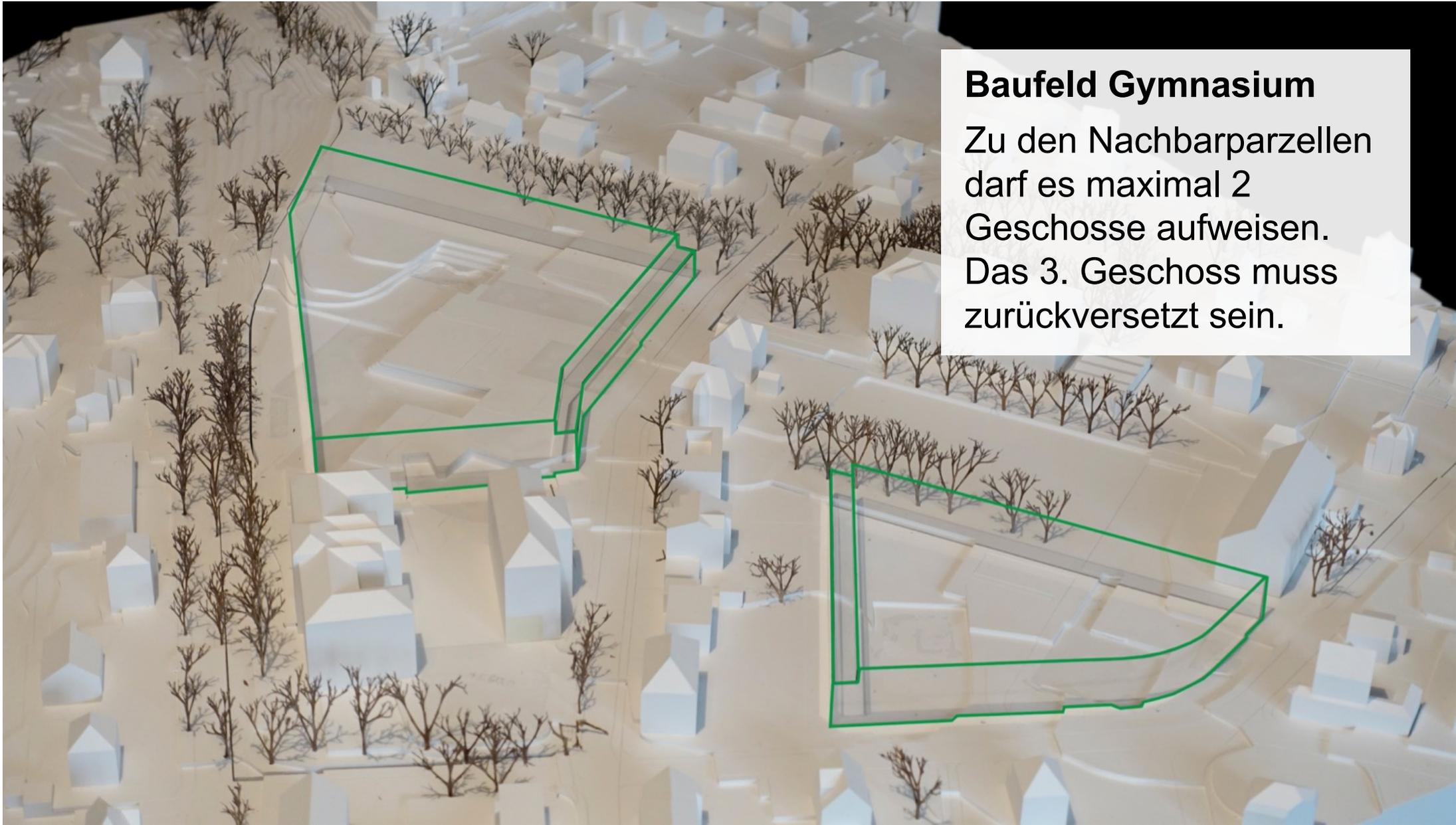
Baufeld Gymnasium

Das Gebäude darf maximal 3-geschossig sein.

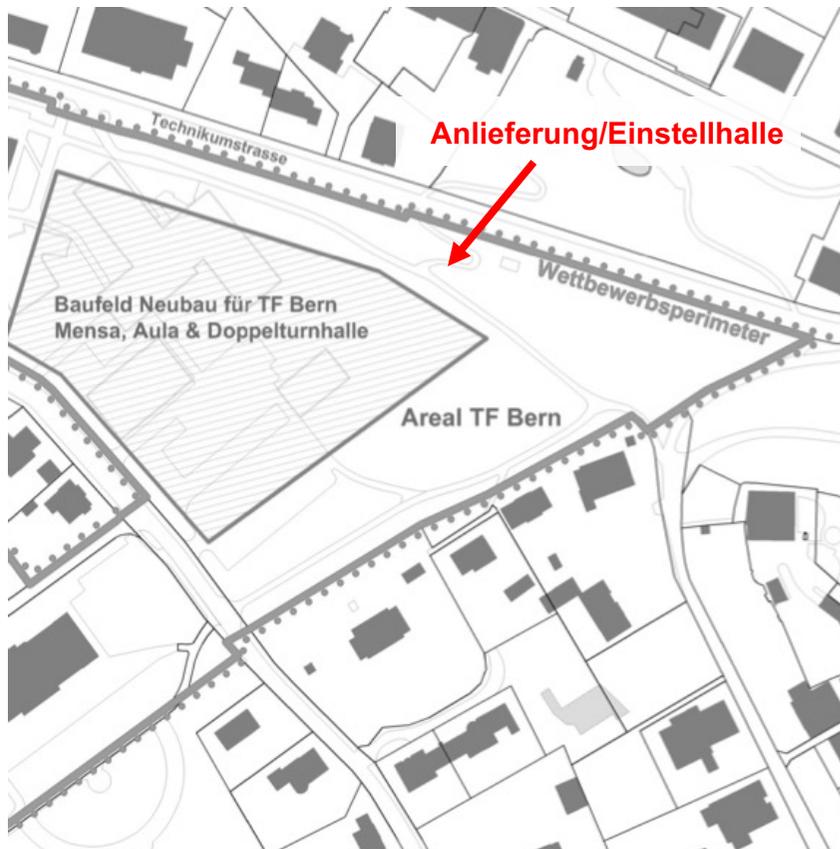


Baufeld Gymnasium

Zu den Nachbarparzellen darf es maximal 2 Geschosse aufweisen. Das 3. Geschoss muss zurückversetzt sein.

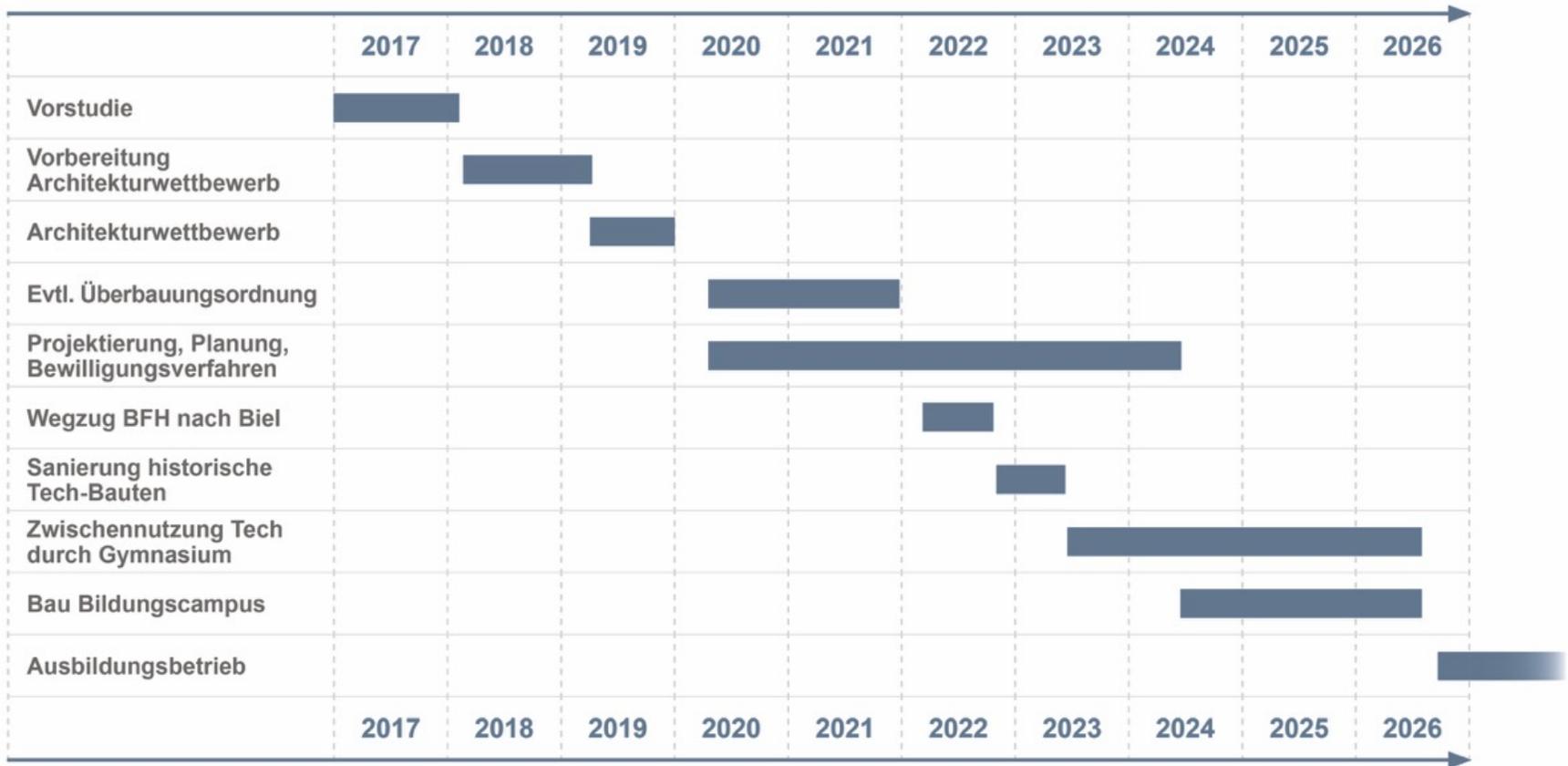


Verkehr und Erschliessung



- Verkehrserschliessung TF Bern hauptsächlich über Technikumstrasse.
- Anlieferung/Einstellhalle ab Technikumstrasse.
- Anlieferverkehr wird leicht zu-, Privatverkehr leicht abnehmen.
- Bauphase ist eine Herausforderung.

Der Projektfahrplan auf einen Blick



Dialog statt Sackgasse



- Kontinuierliche und transparente Projektkommunikation.
- Faktenblatt, Webseite, Veranstaltungen...
- Begleitgruppe ist geplant; Vertreter des Quartiersvereins werden eingebunden.

Ein guter Draht zum Quartier ist uns sehr wichtig!





Haben Sie Fragen?



**Nun laden wir Sie herzlich zu
einem Apéro ein.**